

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Egstedt am 27.05.2013

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Heidesheimer Straße 2, 99097 Erfurt-Egstedt
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Gloge
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung durch die Ortsteilbürgermeisterin	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.04.2013	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
7.	Ortsteilbezogene Themen	
8.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-N
ummer

1. Eröffnung durch die Ortsteilbürgermeisterin

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt einen interessierten Bürger Egstedts als Gast.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.04.2013

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Dem anwesenden Gast werden seine in der vorangegangenen Sitzung gestellten Anfragen gem. Ämterzuarbeiten beantwortet.

Er weist auf eine notwendige Sanierung des Kletterturmes durch die Stadtverwaltung hin.

Dem Vorschlag des Gastes, zur Begehung des Ortsteilrates zwecks der Aufstellung eines neuen Spielgerätes interessierte Muttis mit einzuladen, wird nicht gefolgt.

Der Ortsteilrat will sich zuerst selbst eine Meinung bilden, (Termin: Mittwoch, der 19.06.2013 um 18.30 Uhr), danach sollen die Vorschläge mit interessierten Eltern diskutiert werden.

Die Frage nach dem Verbleib des Fahrradständers soll über Amt 18 geklärt werden.

Vorgeschlagen wird dessen massive Befestigung an der Bushaltestelle.

Vom Gast und vom Ortsteilrat wird kritisiert, dass die restlichen Ruhe-Bänke bisher noch nicht aufgestellt wurden. Da diese überwiegend aus Geldern der freien Gemeinde Egstedt angeschafft wurden, sollen die Bänke unbedingt wieder an den alten Standorten zur Rast einladen.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

Das für Mitte Juni geplante Brunnen- und Kinderfest im Ortskern von Egstedt wurde vom Veranstalter, dem Heimatverein Egstedt e. V. verschoben, deshalb wurde auch die Erstellung der dazu benötigten Drucksache vertagt.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen ebenfalls nicht zur Beratung vor.

7. Ortsteilbezogene Themen

Die Ortsteilbürgermeisterin berichtet ausführlich vom Brandereignis Mitte Mai in Egstedt: Durch Blitzschlag brannten ein Einfamilienhaus, Scheune und Garage nieder, so dass drei Erwachsene und ein Kindergartenkind quasi über Nacht obdachlos wurden und ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Sofort wurde veranlasst, dass das Sozialamt der Stadtverwaltung Hilfe leistet. Im Egstedter Kindergarten wurden Spenden aus der Bevölkerung gesammelt. Nach Auskunft der Betroffenen erhielten sie Sachspenden aus so ziemlich allen örtlichen Haushalten. Zwei Wohnungen innerörtlich wurden gefunden, so dass zumindest der vertraute Wohnort erhalten bleibt.

Über die evangelische Kirche wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Dieses Treuhandkonto "Feuer Egstedt" ist nur für diesen Verwendungszweck bestimmt.

Die örtlichen Zeitungen berichteten bereits von dieser Tragödie, weitere Informationen sollen folgen.

Die Ortsteilbürgermeisterin lobt die schnelle und umfassende Arbeit der Fachämter der Stadt Erfurt und die prompte Hilfe der Egstedter Bürger. Auch aus den Nachbarorten trafen Spenden für die Brandopfer ein.

Dennoch bleiben Kritikpunkte: Während der Löscharbeiten wurde leider festgestellt, dass auf den Wasserleitungen zu wenig Druck vorhanden ist. Lange Wegstrecken der Saugleitungen für das dringend benötigte Löschwasser blieben nicht aus.

Mehrere Feuerwehren der Stadt Erfurt mit Tank-Lösch-Fahrzeugen, einschließlich der Berufsfeuerwehr Erfurt, unterstützten die Brandbekämpfung.

Der Ortsteilrat fragt an, weshalb in der Forstraße solch ein geringer Wasserdruck vorherrscht. Liegt dies im alten Leitungsbestand begründet?

Was wird vorbeugend dagegen unternommen, bzw. wie kann diese unhaltbare Situation geändert werden?

Bei den Stadtwerken Erfurt und dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist diesbezüglich nachzufragen!

8. Informationen

Die Ortsteilbürgermeisterin informiert:

- Schwemmgut-Teile - angespült von den starken Regengüssen der letzten Tage - sammelten sich in der "Schwemme" und drohten deren Abfluss zu verstopfen. Da Gefahr im Verzuge war, beseitigten der Ortsteilbürgermeister a. D. und dessen Sohn kurzerhand die Hindernisse. Für diesen selbstlosen Einsatz bedankte sich die Ortsteilbürgermeisterin ganz herzlich.

- Vor-Ort-Termin in der Forststraße am eingezäunten Bereich: Vom Tiefbau- und Verkehrsamt, Bereich Straße / Brücke war die Bauleiterin Brückeninstandsetzung anwesend. Sie berichtete, dass die Kamerabefahrung durch den einsturzgefährdeten Kanalteil an zwei Durchlässen stattfand. Das Ergebnis von zwei unterschiedlichen Gutachtern sagt aus, dass die Tragfähigkeit des Durchlasses gleich Null ist. Solange keine Sanierung (Verrohrung) vorgenommen wird, muss die Absperrung dringend bleiben. Eine Entscheidung des Ortsteilrates zur weiteren Verfahrensweise soll getroffen werden, danach sind die zuständigen Fachämter mit einzubeziehen.

Der Ortsteilrat Egstedt spricht sich dafür aus, dass der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wird: Straße mit Überfahrt nach Rohreinziehung.

Da bedingt durch die Starkregenfälle der letzten Tage und Wochen und weitere angesagte Niederschläge Gefahr im Verzug ist, beantragt der Ortsteilrat eine zeitnahe Wiederherstellung des Durchlasses bzw. die Einstellung einer Sanierungssumme in den Haushalt 2014.

- Der EVAG ist zu informieren: Der Ortsteilrat Egstedt spricht sich dafür aus, den Busverkehr aus der Ortslage herauszunehmen, oder zumindest Kleinbusse einzusetzen.

Begründung:

Teilweise sehr schmale, steile Straßen, die an manchen Stellen keinen Begegnungsverkehr zulassen. Besonders in den Wintermonaten sind hier erhebliche Behinderungen an der Tagesordnung.

- Dem Straßenmeister ist anzuzeigen: Auf dem Fußweg in der Bechstedter Straße (Gemarkung Egstedt, Flur 4, Flurstück 163/7) liegt ein Regenwasserabfluss der Straße wesentlich tiefer als der Fußweg. Der Weg wird durch den Gully schmaler und hat somit an dieser Stelle ein Loch.

Da dieser Fußweg auch von Radfahrern genutzt wird, ist die tiefe Fehlstelle eine echte Gefahrenquelle, zudem wucherndes Unkraut während der Vegetation das Loch noch verdeckt und den Höhenunterschied nicht erkennen lässt.

Vom Ortsteilrat wird angefragt:

- An der alten Brücke (von der alten Straße) hinter der Bushaltestelle wurde von Bürgern angezeigt, dass Steine aus den Wandungen herausfallen. Das zuständige Fachamt soll eine Überprüfung / Reparatur vornehmen.

- Aus aktuellem Anlass wird angefragt, was Bürger gegen das Abschwemmen ihres Bodens durch die saisonalen Wassermassen des Wiesenbachs unternehmen können. Abgesehen

davon, dass durch die Sturzfluten beständig Boden abgegraben wird, schiebt sich der Bachlauf näher an die Wohn- und Nebengebäude heran.
Über Amt 18 soll die Ämterzuständigkeit erfragt und den betroffenen Bürgern eine Auskunft erteilt werden.

gez. Gloge
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Kausch
Schriftführerin